

**Protokoll der Sitzung des AK2 am 12.03.19, 9:30 Uhr
im FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Cuvrystr. 1**



Anwesend:

Frau Meier	Agrarbörse Deutschland Ost e.V.
Herr Dr. Triesch	Atina gUG
Herr Lieb	Avenir WSD gUG
Frau Kubisch-Hillebrand	BA-FK, Geschäftsstelle BBWA FK
Frau Wiese	BUS gGmbH
Frau Reiter	Die Wille gGmbH
Herr Richter	DRK Kreisverband Müggelspree
Frau Engel	FAW gGmbH
Frau Hruby	FKU e.V.
Frau Koch	FKU e.V.
Frau Irmer	FrauenComputerZentrumBerlin/Sprecherin AK 2
Frau Pikart	GFBM gGmbH
Herr Moldenhauer	Jobcenter FK
Frau Reih	Jobcenter FK
Herr Kolipost	KidBike e.V./Sprecher AK 2
Herr Garcia-Landa	Kiez.FM e.V.
Frau Kiczka-Halit	Lok.a.Motion GmbH
Frau Brehm	LokalWerk gUG
Herr Bartels	LokalWerk gUG
Frau Sunder Plaßmann	Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
Frau Volk	Trafo Transit (Lok.a.Motion GmbH)
Frau Dr. Habermann	YOPIC e.V.
Frau Saathoff	zgs consult GmbH

Entschuldigt:

Herr Dr. Maaß	AK 2, Sprecher
Frau Hähnel	BA-FK, Koord.stelle für Beschäftigungsförderung und Jobcenter
Frau Kaiser	Fixpunkt e.V.
Herr Döring	IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Frau Wichmann	Schildkröte GmbH

Protokoll: Frau Kubisch-Hillebrand

Tagesordnung

TOP 0 Protokollkontrolle/-führung, ggf. Vorstellung neuer Mitglieder

TOP 1 BBWA-Wissen-Kompakt - Reihe praxisrelevanter Kurz-Inputs

Heute: „Social Reporting Standard - ergebnis- und wirkungsorientierte Berichterstattung sozialer Organisationen“ (Referent: Johann Lieb, Geschäftsführer Avenir WSD gUG)

TOP 2 Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter

Heute: „Das neue Teilhabechancengesetz (10. SGB-II-ÄndG) - Umsetzung im Jobcenterbezirk Friedrichshain-Kreuzberg“ (Referent: Tobias Moldenhauer, Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, Teamleiter, Bereich Markt und Integration)

TOP 3 Fahrplan SI - Bericht vom ersten Treffen der AK-Unterarbeitsgruppe Soziale Innovation

TOP 4 Sonstiges/Berichte/Termine

Die Tagesordnung lag vor mit der Einladung.

TOP 0 Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 08.01.2018 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 1 BBWA-Wissen-Kompakt: Social Reporting Standard - ergebnis- und wirkungsorientierte Berichterstattung sozialer Organisationen

Herr Lieb, Geschäftsführer der Avenir WSD gUG stellt zunächst sein Unternehmen vor und erläutert das Modell der Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete durch soziale Zeitarbeit. Er spricht dann über das Konzept des Social Reporting Standard (SRS) als wirkungsvolle Antwort auf die Herausforderung der Außenkommunikation sozialer und gemeinnütziger Organisationen. Anhand des eigenen sozialen Unternehmens verdeutlicht er, wie wirkungsorientierte Berichterstattung funktioniert und wie man als soziale Organisation den sozialen Mehrwert darstellt, der durch die Arbeit generiert wird. Denn auch soziale und gemeinnützige Organisation müssen gegenüber Spendern, Investoren und Förderern, öffentlichen Stellen oder Partnern den Erfolg Ihrer Tätigkeit bzw. ihrer Projekte nachweisen. Ihre Wirkung misst sich aber nicht primär an Kennzahlen zum Nachweis der Erzielung maximaler Gewinne, sondern an einer guten Darstellung des gesellschaftlichen Nutzens ihrer Tätigkeit. Eine strukturierte und transparente Darstellung der eigenen Erfolge und Wirkungen kann zur Legitimation der eigenen Arbeit, zur Gewinnung von neuen Ressourcen, zur Qualitätsentwicklung und Organisationssteuerung beitragen. Die präsentierten PPT-Folien finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Für Rückfragen und Vertiefung zum Thema, das Zusenden der digitalen Version des SRS-Jahresberichts der Avenir WSD gUG oder auch für die Vermittlung von arbeitsuchenden Geflüchteten steht Herr Lieb gern zur Verfügung (s. Kontaktdaten in der Präsentation).

Empfohlene Links zum Thema:

www.social-reporting-standard.de

www.phineo.org/themen/social-reporting-standard-srs

www.wirkung-lernen.de

TOP 2 Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter: „Das neue Teilhabechancengesetz (10. SGB-II-ÄndG) - Umsetzung im Jobcenterbezirk Friedrichshain-Kreuzberg“

Tobias Moldenhauer, Teamleiter aus dem Bereich Markt und Integration des Jobcenters Friedrichshain-Kreuzberg berichtet vom Stand der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg. Es folgt ein lebhafter Austausch, und Herr Moldenhauer beantwortet zahlreiche Fragen zur konkreten praktischen Arbeit mit dem neuen Instrument. Schwerpunktthemen sind u.a. das vorbereitende (z.Zt. noch gutscheinfinanzierte) Coaching, die Verfahren zur Auswahl geeigneter Kund/-innen und Unternehmen, die Berücksichtigung von Tarifen in der Bezahlung, das Verfahren im Falle landeskofinanzierter Förderung in gemeinnützigen Organisationen, Arbeitszeitmodelle sowie praktische Durchführungsfragen im Zusammenhang mit dem verpflichtenden Coaching. Die präsentierten PPT-Folien finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Bezüglich des Verfahrens für die Einrichtung landeskofinanzierter Stellen und des dafür erforderlichen Vorliegens eines bestätigten bezirklichen Interesses an den geplanten Stellen/Projekten wird eine Präsentation von Frau Hähnel zu den bezirklichen Kriterien angehängt und auf die Webseiten

- der Koordinierungsstelle für Beschäftigungsförderung und Jobcenter (Frau Hähnel): [Projektförderung in öffentlich geförderter Beschäftigung in Berlin \(BiB\)](#) und
- der zgs consult GmbH: [Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose](#) verwiesen.

TOP 3 Fahrplan SI - Bericht vom ersten Treffen der AK-Unterarbeitsgruppe Soziale Innovation

Wegen des lebhaften und ausführlichen Austauschs zu den beiden vorangegangenen Themen wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben. Es erfolgt lediglich die Information, dass die Gruppe sich in einer konstruktiven Sitzung zusammengefunden und einen ersten Themenkatalog zur Weiterbehandlung des Themas erarbeitet hat. Ein nächster Termin ist anberaunt.

Nächstes Treffen der UAG SI:

01.04.2019, 09:30 – 12:30 Uhr, Internationaler Bund Berlin, Neuköllnische Allee 10-12, 12057 Berlin

Weitere Mitstreiter/-innen sind mehr als erwünscht.

TOP 4 Sonstiges/Berichte/Termine

a) Nächste Sitzung des AK 2:

14.05.2019, 09:30 Uhr, voraussichtlich GFBM, Bildungszentrum Friedrichshain, Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin

Einladung und Tagesordnung folgen.

Protokoll: BKH

Anlage:

- Präsentation Avenir WSD (Johann Lieb)
- Präsentation Jobcenter (Tobias Moldenhauer)
- Präsentation bezirkliches Verfahren BiB